

Der Professor 28.04.10 schwadroniert auf dem Sezientisch

Zimmertheater Tübingen spielt
Ionescos „Unterrichtsstunde“

VON HORST LOHR

Am Ende entrollen sich lila Fahnen. Vor ihnen steht der Professor im Stil eines Diktators auf dem Sezientisch, wo er Minuten zuvor seine Schülerin massakriert hat. Mit fanatischem Blick stammelt er einer unsichtbaren euphorisierten Menge Floskeln aus dem Westerwelle-Sprachfundus entgegen: „Gerechtigkeit, Vertrauen, Wohlstand“ und „Arbeit muss sich lohnen“ – der Weg in die Diktatur der totalen Worthülse ist endgültig frei.

Für die Bearbeitung von Ionescos komischem Drama „Die Unterrichtsstunde“ hat das Zimmertheater Tübingen die Alte Anatomie am Österberg als passenden Spielort gewählt. In der steil aufragenden amphitheatralischen Enge des Hörsaals entwickelt die Schlusszene wie auch die gesamte Aufführung ihren besonderen, grotesken Biss. Regisseur Axel Krauß, Mitintendant des Theaters, nutzt Ionescos etwas angejahrte Abrechnung mit wissenschaftlicher Hybris und Bildungsgeschwafel aus dem Jahr 1951 zu einem aktuellen Psychogramm darüber, wie gefährlich es werden kann, wenn sich Borniertheit und Allmachtsfantasie paaren.

Wie perfekt rhetorischer Leerlauf als Macht- und Unterdrückungsinstrument funktioniert, führen die drei Darsteller fassettenreich spielend vor. Besonders beeindruckt Robert Arnold als Professor, der eine junge Schülerin in Mathematik, Sprache und mehr unterrichtet: ein schwadronierender Psychopath in Sandalen und grauem Edelpelz unterm weißen Arbeitsmantel (Austattung: Odilia Baldsun). Veronika Glatzner als Schülerin schmachtet ihren Lehrmeister, getrieben von der „Lust zu lernen“, erst naiv-dümmlich an. Nach und nach zerbricht sie aber unter der Gewalt der sprachlichen Nullformeln des Professors. Die Macht über ihn hat sein Dienstmädchen (Nicole Schneider). Die eiskalte Managerin des Todes mit Putzhandschuhen und weißblondem Zopfhaar entsorgt mit schöner Regelmäßigkeit die Mordopfer ihres Arbeitgebers.

Nächste Aufführungen: 28. und 30. April, jeweils 20 Uhr,
Alte Anatomie Tübingen, Österbergstraße 3; Karten unter
0 70 71 / 9 27 30.